



# VINTILA BOTE



BAULICHE INVESTITIONEN

## Gehsteige, Wasserleitungen und Konsolidierungssperren



### Skifahrer in ihrem Element

Rückblick auf den Winter-  
sport in Vintl und Pfunders

### Erfolgreiche Dorfsäuberung

Freiwillige sammeln in Nieder-  
vintl und Obervintl Müll

### Musikkapelle Vintl

Musikanten beim  
Bezirksjugendblasorchester



## INFOS

## TELEFONNUMMERN

Bürgermeister: 0472 869 326  
 Sekretär: 0472 869 326  
 Sekretariat: 0472 869 912  
 Wahlamt: 0472 869 326  
 Steuern & Abgaben: 0472 869 910  
 Buchhaltung: 0472 869 910  
 Lizenzamt: 0472 869 326  
 Melde- und Standesamt: 0472 869 326  
 Personalamt: 0472 869 911  
 Private Bautätigkeit & Bauamt: 0472 869 911  
 Rechnungswesen & Finanzen: 0472 869 910  
 Technische Dienste: 0472 869 911

www.gemeinde.vintl.bz.it  
 info@gemeinde.vintl.bz.it

## Gemeinde

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 bis 12:15 Uhr  
 Mittwoch von 8:30 bis 12:15 und von 16:30 bis 18:00 Uhr  
 Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr

## SPRECHSTUNDEN

## BÜRGERMEISTER WALTER HUBER

E-Mail: walter.huber@vintl.eu  
 Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr

**WALTER LAMPRECHT:** Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 8 bis 9 Uhr, mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, 338 77 65 774

**ROBERT SEEBACHER:** nach telefonischer Vereinbarung, 340 06 19 180

**HERMANN HUBER:** nach telefonischer Vereinbarung, 335 82 66 351

**MARIA-LUISA FINK:** nach telefonischer Vereinbarung, 348 0395628

## Müll

## SCHADSTOFFSAMMLUNGEN

Schadstoffe wie Spraydosen, Farben, Lacke, Altmedikamente usw. müssen getrennt gesammelt werden und sind zu den nachstehend angeführten Terminen an die Entsorgungsfirma abzugeben.

Montag, den 9. Mai 2022

Niedervintl von 8 bis 9 Uhr (neben dem Rathaus)  
 Obervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (Kirchplatz)  
 Pfunders von 10:45 bis 11:45 Uhr (Feuerwehrrhalle)  
 Weidental von 12 bis 13 Uhr (Volksschule)

Montag, den 18. Juli 2022

Niedervintl von 8 bis 9 Uhr (neben dem Rathaus)  
 Obervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (Kirchplatz)  
 Pfunders von 10:45 bis 11:45 Uhr (Feuerwehrrhalle)  
 Weidental von 12 bis 13 Uhr (Volksschule)

## WICHTIG

Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Batterien sind zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof in Obervintl abzugeben - Öffnungszeiten: jeden Samstag von 8 Uhr bis 10:30 Uhr

## BIOMÜLLTONNEN

Die Biomüllsammlung von Dienstag, den 1. November 2022 wird vorverlegt auf Montag, den 31. Oktober 2022.

Waschtermine der Biomülltonnen: 3. Mai, 17. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 9. August, 23. August, 6. September, 27. September, 11. Oktober 25. Oktober 2022.

## SAMMLUNG AN FEIERTAGEN 2021

Fällt der Sammeltag (Montag) für Restmüll und Kartonagen auf einen Feiertag, so wird die Sammlung am darauffolgenden Dienstag durchgeführt, und zwar am 7. Juni, 16. August und 27. Dezember 2022.

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELSTELLEN

Pustertaler Str. 24/a Obervintl  
 Jeden Samstag von 8 bis 10:30 Uhr geöffnet,  
 Feiertage ausgenommen

Ausserdrittel 25 (Sportzone), Weidental  
 Jeden ersten und dritten Samstag im Monat geöffnet,  
 Feiertage ausgenommen

## DAS REDAKTIONSKOMITEE

Viktoria Daberto Burgstaller, Margit Aschbacher, Robert Seebacher, Niedervintl, Walter Huber, Obervintl, Waltraud Niederkofler, Heinrich Bergmeister, Weidental, Josef Huber, Pfunders.

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

15. Juli 2022 – Berichte und Bilder bitte bei den Redaktionsmitgliedern abgeben oder direkt per E-Mail an gemeindebote.vintl@gmail.com senden.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Vintl  
 Grafik & Layout: Brixmedia GmbH, www.brixmedia.it  
 Druck: Kraler Druck, Vahrn  
 Schriftleitung: Redaktionskomitee  
 Presserechtlich verantwortlich: Hartmuth Staffler  
 Eingetragen beim LG Bozen am 22.01.1990 unter Nr. 3/90  
 Titelbild: Gemeinde Vintl

## INHALT

### GEMEINDE

Bericht des Bürgermeisters	4	Neuerungen im Jugendraum von Weitenttal	27
Zeit für Neues	6	Südtiroler Rangglertagen in Obervintl	28
Verbesserte Schneeräumung	8	Neuwahlen im Jagrevier Vintl	28
Standesamtsdaten	8	Neuer Ausschuss bei den Pfundra Hiotamadlan	29
Gemeindeausschuss	10		
Gemeindeausschussbeschlüsse	11		
Baukonzessionen	12		

### DÖRFER

Zur Kirchengeschichte von Obervintl	14		
Vintler Musikanten beim Bezirksjugendblasorchester	15		
Abschied vom „Obon Hons“	16		
Ein Leben für Kunst und Denkmalpflege	17		
Vintler mit Leib und Seele	17		
Winter wie Sommer im Einsatz	18		
Jugenddienst Unteres Pustertal	19		
Mittelschüler und praktische Berufe	20		
Kinderseite	21		
Ein fast perfekter Neustart	22		
Skitage für die Pfunderer Kinder	23		
33 Jahre im Dienst der Feuerwehr	24		
Frontalzusammenstoß auf der Pustertaler Straße	25		
Sternsingeraktion in Weitenttal	25		
Gemeinsam gegen die Verschmutzung	26		
Für ein sauberes Dorf	26		
Besuch im Recyclinghof	27		

### BEZIRK UND LAND

„Ich wünschte, ich wäre tot“	30
Freiwillige mit Lebenserfahrung gesucht	31



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die vorliegende Ausgabe beinhaltet einen Nachruf auf drei verstorbene, prägende Persönlichkeiten in ihren jeweiligen Fraktionen und darüber hinaus. Sie gehörten der vielfach genannten Gründergeneration an, starteten mit viel persönlichem Einsatz Initiativen und stellten sich auf Kosten der Privatsphäre in den Dienst der Allgemeinheit. Mit Ideenreichtum und Improvisation schafften sie es, die Initiativen als Verein oder Institution zu etablieren und vielfach denselben auch noch jahrzehntelang vorzustehen. Die Initiativen haben sich mittlerweile zu einer Selbstverständlichkeit entwickelt und im Sinne der Gründungsväter gilt es mehr denn je, diese fortzuführen.

In den Fraktionen wurden wiederum Dorfsäuberungsaktionen durchgeführt. Unabhängig von der Teilnehmeranzahl zeugen diese von einer großen Sensibilität vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Gemeindeverwaltung ist imstande die großen Müllmengen zu entsorgen. Mit dem kleinen, aber umso ärgerlicheren Müll entlang der Straßen, Gehwege und Radwege ist sie aber überfordert. Und genau in diesem Bereich kann der achtsame Bürger einen wichtigen Beitrag leisten. Der Umwelt zuliebe und für saubere und gepflegte Dörfer. Danke.

Robert Seebacher

Als Verantwortlicher beauftragt  
(gemeindebote.vintl@gmail.com)



Walter Huber  
Bürgermeister  
walter.huber@vintl.eu

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wer von uns hätte je gedacht, dass wir uns jetzt – mehr als zwei Jahre nachdem uns die ersten Meldungen von diesem neuen Virus aus China erreicht haben – immer noch mit dem Virus bzw. mit den Mutationen beschäftigen müssen. Diese Pandemie hat einen Ausnahmezustand mit sich gebracht, vieles lahmgelegt, viele Ängste, Unsicherheiten, Einschränkungen und auch Spannungen entstehen lassen. Einschränkungen, wieder Lockerungen, Auflagen und Verbote haben einander abgewechselt und uns allen zugesetzt. Die Sichtweisen und Meinungen zu dieser Pandemie mögen sehr verschieden sein, auch die getroffenen Maßnahmen werden nicht nur in unserem Land Südtirol, sondern weltweit unterschiedlich bewertet. Tatsache ist, dass diese Pande-



In Pfunders wird die Straße verbreitert und ein Gehsteig errichtet

mie auch viel Leid mit sich gebracht hat, und das Ganze einfach zu ver-harmlosen wäre sicher der falsche Weg gewesen. Es ist mir ein großes Anliegen allen zu danken, die mit-geholfen haben, diese schwere Zeit zu meistern und dazu beigetragen haben, dass sich die aktuelle Situation gebessert hat. Wir alle blicken hoffnungsvoll in die nächsten Monate und hoffen, dass, gleich wie die Natur im Frühling, auch das öffentliche Leben und die wertvolle Tätigkeit der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen wieder aufblühen kann und wir alle zu einem einigermaßen „normalen“ Leben zurückkehren können.

Der Krieg in der Ukraine löst große Bestürzung aus und bringt großes Leid und maßlose Zerstörung mit sich. Mehrere Millionen von Menschen

haben keine andere Möglichkeit, als aus ihrer Heimat zu flüchten, um ihr eigenes Leben zu retten. Hilfe und Unterstützung sind mehr denn je gefragt. Die Gemeinde hat Ende letzten Jahres das Fischerhaus in Konzession für neun Jahre zugesprochen bekommen. Es war ursprünglich geplant, für einen Teil des Hauses die Zusammenarbeit mit dem Haus der Solidarität Brixen anzustreben, um Menschen in Notsituationen ein Zuhause zu bieten. Aufgrund der aktuellen Not-situation in der Ukraine haben wir als Gemeinde das Fischerhaus bei der zentralen Anlaufstelle des Landes für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine gemeldet. Bis zum Redaktionsschluss ist noch keine Rück-meldung von Seiten der zentralen An-laufstelle des Landes eingegangen. Auf jeden Fall wollen wir uns solidarisch zeigen und Menschen helfen, die auf der Flucht sind, in Angst um ihr Leben, ohne zu wissen, wie es weitergeht und wie die Zukunft ihrer Familien und Kinder aussieht.

### Öffentliche Arbeiten

Nach der Winterpause sind nun wieder verschiedene öffentliche Arbeiten in Angriff genommen worden und sind in der Umsetzungsphase:

Die Arbeiten zum Baulos I - Neuge-staltung der Kirchgasse in Weitental werden derzeit durchgeführt. Der Auf-gang zur Kirche wird damit attraktiver gestaltet, und das Kirchenareal erfährt durch einen neuen Sammelplatz eine zusätzliche Aufwertung.



Der Aufgang zur Kirche in Weitental wird neu gestaltet



In Pfunders laufen die Arbeiten zur Umsetzung eines neuen Gehsteiges vom Gasthof Brugger bis zur Feuerwehrhalle. Dazu war es notwendig die Landesstraße zu verbreitern und sie Richtung Hang zu verlegen. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Voraussetzungen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geschaffen. Diese wird bis zum „Untogossa“ weitergezogen.

In Obervintl wurde im Bereich St. Nikolausweg bis zum Haus Oberhofer und auch im Straßenbereich „Am Töpsl Anger“ eine neue Weißwasserleitung für das Regen- und Oberflächenwasser verlegt. Die großen Wasseransammlungen bei starken Regenfällen im Bereich des Gasthofes Weißkirche sollten dadurch vermieden werden.

Leider geht mit der Schließung des Gasthauses Weißkirche ein Stück Tradition und Dorfleben von Obervintl verloren. Den Pächtern Anni und Willi Weissteiner gilt ein aufrichtiger Dank. Sie haben für die Vereine im Dorf immer ein offenes Ohr gehabt, diese auch großzügig unterstützt und für viele Arbeiter und Firmen war der „Töpsl“ ein gesuchter und gefragter Mittagstisch.

Mit großer Erleichterung stellen wir fest, dass vom Amt für Wildbachverbauung die ersten Sicherungsarbeiten am „Hornergraben“ in Obervintl begonnen haben. Die häufigen Interventionen haben Früchte getragen. In einem ersten Bauabschnitt werden nun die Konsolidierungssperren aus Stahlbeton errichtet. Mit dieser Verbauung werden die beschädigten oder unterspülten Holzsperrungen ersetzt. In einem zweiten Bauabschnitt wird im Bereich



der neuen Elektrokabine ein neues Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 4.000 m<sup>3</sup> errichtet. Ein Grobprojekt dafür ist bereits erstellt worden und die Finanzierung

durch das Land sollte in absehbarer Zeit gesichert werden. Somit sind wir zuversichtlich, dass auch dieses zweite Bauabschnitt dann umgesetzt werden kann und diese Gefahrenstelle für das Dorf Obervintl behoben wird. Ein großer Dank ergeht an den Grundbesitzer Richard Gruber-Fischnaller für die unkomplizierte, bereitwillige Zurverfügungstellung des Grundes sowohl für den Arbeitsbereich als auch für die dazu notwendigen Zufahrten. Herzlichen Dank!



Verlegung einer neuen Weißwasserleitung für das Regen- und Oberflächenwasser in Obervintl

# Zeit für Neues

*Auch im schneearmen Winter 2021/22 nahm die Lawinenkommission der Gemeinde Vintl ihre Aufgaben wahr und stellt Weichen für die Zukunft.*



Fast schon ein Kunstwerk.  
Gleitschneelawinen Schmansen  
Anfang November 2021

durch für die Schneefallmengen an der Eidechsspitze nur äußerst bedingt aussagekräftig.

## Lokalausweis mit Fachleuten

Bei einem Lokalausweis am Gitschberg bzw. Kegelberg, im Visier die Eidechsspitze, trafen sich Walter Würtl, ein international anerkannter Alpinwissenschaftler und Mitarbeiter der auf alpine Sicherheit spezialisierten Firma LoLa aus dem Raum Innsbruck, zwei Mitarbeiter vom Lawinenwarndienst der Provinz und die fast vollzählige Lawinenkommission Vintl. Ziel war es auszuloten, ob ein radarbasiertes Frühwarnsystem eine Lösung sein könnte. Derartige Systeme sind im Alpenraum, in Kanada und mittlerweile auch in Südtirol (Sarntal, Prettau) in Erprobung bzw. im Einsatz. Bei diesem Treffen wurden auch Maßnahmen strategischer und planerischer Natur, die mit relativ geringem Kostenaufwand verbunden sind, angesprochen, so etwa ein schnellauslösbares Sperrsystem im Hochrisikofall bzw. bei sich anbahnenden Lawinenabgängen.

Nun gilt es die verschiedenen, teils neuen Erkenntnisse im Austausch mit den zuständigen Ämtern der Provinz und der Gemeindeverwaltung zu vertiefen und auf eine ideale Lösung hinzuarbeiten. Dazu wird es im nächsten Gemeinboten voraussichtlich weitere Informationen geben. Zeit für Neues heißt es also von der Lawinenkommission Vintl.

### » Von Raimund Seebacher

Der letzte Winter lief verhältnismäßig entspannt ab, zumindest was die Lawinenkommissionen in Südtirol und so auch jene der Gemeinde Vintl betrifft. Lediglich Anfang Februar sorgte eine markante Nordwest-Wetterlage am Alpenhauptkamm und einmal mehr in den Pfunderer Bergen für kräftigen Neuschneezuwachs: 60 cm innerhalb von 36 Stunden. In der Unterkommission Pfunders der Lawinenkommission gab es eine Absprache; es wurde aber letztlich auf eine Sperrungsempfehlung für die Dunerstraße verzichtet.

Im Archiv von Meteo Schweiz ist belegt, dass die erste katastrophale Phase des Lawinenwinters 1951 Mitte Januar von einer Nordwestlage ausging. Eigentlich sind es eher die Italtiefen (Südstau), gekoppelt mit viel Feuchtigkeit aus dem Mittelmeer, die Starkniederschläge bringen, wie zu Beginn des Winters 2019 und 2020.

Die massiven Einschränkungen, die die Bürger im Talschluss bei einer Sperrung der Zufahrt erleiden, sind

der Behörde und der beratenden Lawinenkommission voll bewusst. Und gerade letztere macht es sich nicht leicht. So gibt es im Ernstfall gleich mehrere aufeinanderfolgende und oft stundenlange Beratungstreffen, auch nachts, in denen systembasiert versucht wird, das Risiko einer Tallawine zu bewerten. Auch wenn manche es nicht wahrhaben wollen: Lawinen sind und bleiben ein Naturphänomen, bedrohend und faszinierend zugleich. Sie mit Eindeutigkeit zu prognostizieren, kann nur ein Wunschdenken bleiben. Zu viele, auch noch unerforschte Faktoren, bestimmen ihr Entstehen.

### Kritische Neuschneemenge

Neben den zahlreichen Faktoren für Lawinenbildung ist der Neuschneezuwachs das Hauptelement, speziell was die Lawinen von der Westseite der Eidechsspitze betrifft. Ein an einer automatischen Wetterstation integriertes Schneemessfeld im Nahbereich wäre dort eine bedeutende Hilfe. Die Station auf der Stutzenalm, nahe der Sentealm in Pfunders, liegt nämlich ca. sieben km nördlicher und ist da-

## Verbesserte Schneeräumung

Um die Schneeräumung zu optimieren, wurde im Herbst 2021 das Gemeindegebiet in elf homogene Zonen eingeteilt, welche bei Schneefall möglichst zeitgleich von den jeweiligen Auftragnehmern geräumt werden können. Sämtliche Zonen wurden von ortsansässigen Betrieben für mehrere Jahre übernommen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen sehr gute Ergebnisse, auch wenn im vergangenen Winter die Schneemenge durchaus überschaubar war. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die Zusammenarbeit und bei jenen, welche auf Privatgrund die Schneeablagerung dulden und teilweise auch in Eigenregie für das Entfernen des Streugutes sorgen.



### Vintl in der Pustertaler Zeitung

In der Ausgabe der Pustertaler Zeitung (PZ) vom 7. April 2022 ist ein Sonderteil zur Gemeinde Vintl erschienen. Durch die aktive Beteiligung von vielen ortsansässigen Unternehmen, Handwerkern, Dienstleistern, Verbänden, Vereinen und Institutionen ist ein 33 Seiten starker Beitrag entstanden, der einen umfassenden Einblick



in die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Vintl bietet. Die PZ erscheint zweiwöchentlich mit einer Auflage von circa 18.000 Exemplaren im Raum Pustertal und darüber hinaus.

Link zur entsprechenden Ausgabe:  
[https://issuu.com/pz-media/docs/pz7\\_74.2022](https://issuu.com/pz-media/docs/pz7_74.2022)

## Rätsel

Wo befindet sich im Gemeindegebiet der schöne Baum auf der Titelseite?

Die richtige Antwort auf das Rätsel in der Dezemberausgabe des „Vintila Bote“ war „211,3 km“ (Länge der Pustertaler Bahnlinie). Gewonnen hat Walter Fischnaller aus Niedervintl. (Der Preis kann in der Gemeinde abgeholt werden.)

Bitte senden Sie die Auflösung bis 15.07.2022 per E-Mail an [gemeindebote.vintl@gmail.com](mailto:gemeindebote.vintl@gmail.com) oder per Post an das Gemeindeamt Vintl, Kennwort „Preisrätsel“. Zu gewinnen gibt es ein Buch.

# Standesamt

6. November 2021 bis 15. März 2022

## TODESFÄLLE



**Maria Amort**  
Wwe. Hinterlechner  
Niedervintl  
\*15.11.1922 † 08.12.2021



**Paul Johann Lamprecht**  
Weidental  
\*15.01.1943 † 24.11.2021



**Alois Unterhuber**  
Obervintl  
\*14.05.1928 † 01.01.2022



**Maria Anna Gufler**  
Niedervintl  
\*25.03.1936 † 10.02.2022



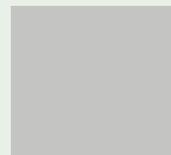
**Anton Florian Lamprecht**  
Weidental  
\*11.07.1963 † 09.11.2021



**Franz Daberto**  
Niedervintl  
\*22.08.1932 † 28.11.2021



**Karl-Heinz Dorfmann**  
Niedervintl  
\*02.05.1971 † 14.01.2022



**Jeronim Petrovic**  
Obervintl  
\*22.05.1990 † 24.02.2022



**Johann Franz Maurberger**  
Niedervintl  
\*27.12.1949 † 13.11.2021



**Greta Gruber**  
Weidental  
\*16.11.2021 † 03.12.2021



**Marianna Bergmeister**  
Wwe. Engl  
Weidental  
\*08.04.1932 † 29.01.2022



**Ervin Heinrich Purer**  
Weidental  
\*01.12.1950 † 06.03.2022



**Franz Falk**  
Obervintl  
\*01.10.1943 † 24.11.2021



**Theresia Obrist**  
Wwe. Prieth  
Weidental  
\*20.04.1933 † 08.12.2021



**Adolf Weissteiner**  
Pfunders  
\*13.09.1940 † 07.02.2022



**Ida Grunser Wwe. Pichler**  
Pfunders  
\*17.04.1931 † 15.03.2022



### Verbrauchermobil in Niedervintl

Das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale Südtirol macht am 25. Mai 2022 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Niedervintl Halt.

Weitere Infos unter: [www.consumer.bz.it](http://www.consumer.bz.it)

## GEBURTEN

**Lion Mellauner**

WEITENTAL

**Nor Majidi**

NIEDERVINTL

**Nico Girelli**

OBERVINTL

**Ida Mair**

WEITENTAL

**Juna Volgger**

PFUNDERS

**Lia Unterpertinger**

NIEDERVINTL

**Hanna Rauter**

PFUNDERS

**Paul Eppacher**

PFUNDERS

**Anna Eppacher**

PFUNDERS

**Laura Niedermair**

PFUNDERS



Sie haben Nachwuchs erhalten oder geheiratet? Bitte senden Sie ein Foto Ihres Neugeborenen samt Namen beziehungsweise ein Hochzeitsfoto samt Namen, Ort und Hochzeitsdatum zur Veröffentlichung an [gemeindebote.vintl@gmail.com](mailto:gemeindebote.vintl@gmail.com).

## STUDIENABSCHLÜSSE

**Martina Zingerle, Niedervintl/Frankfurt**

STUDIUM DER BETRIEBSWIRTSCHAFT UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE AN DER HOCHSCHULE FÜR ÖKONOMIE UND MANAGEMENT FRANKFURT AM MAIN



Abschluss: März 2022

Abschlussarbeit:

Welche Auswirkungen hat autonomes Arbeiten auf die Angestellten?

Eine quantitative empirische Untersuchung zur Wirkung von Autonomie am Arbeitsplatz auf die intrinsische Motivation und die Arbeitsleistung



### Die allerbesten Glückwünsche und alles Gute zum 100. Geburtstag

Aloisia Rieder feierte am 21. Dezember 2021 ihren hundertsten Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung zu diesem besonderen Ehrentrag überbrachte die Gemeindereferenten Maria-Luisa Fink, Robert Seebacher sowie Vizebürgermeister Walter Lamprecht.

# Gemeindevausschuss

Auszug aus den erfassten Beschlüssen Nr. 647/A/2021 bis 157/A/2022

## Außerordentliche/ ordentliche Beiträge

- » Freiwillige Feuerwehr Pfunders für Ankauf Tanklöschfahrzeug € 50.000,00.
- » Schützenkompanie Vintl für Kistenfußball bei Jungbürgerfeier € 995,00.
- » Freiwillige Feuerwehr Niedervintl für Ankauf Tanklöschfahrzeug € 100.000,00.
- » Musikkapelle Pfunders für die graphische Gestaltung und den Druck eines Jubiläumsheftes € 1.500,00.
- » Ordentlicher Beitrag an Alpenverein Vintl € 300,00.
- » Ordentlicher Beitrag an die FF Weitental für die Mithilfe beim Testen im Impfzentrum Weitental € 500,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an den Kulturverein Arton für die Veranstaltung von drei Konzerten € 764,00.

## Straßennetz und Transportwesen

- » Auftrag an das Planungsbüro Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck zur Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase betreffend die Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke in Niedervintl: € 9.671,37.
- » Beauftragung der Firma Vaja GmbH aus Mühlbach mit der Asphaltierung des Parkplatzes und Errichtung einer Regenwasserentwässerung bei der WBZ „Töpsl“ in Obervintl: € 23.526,11.

## Öffentliche Arbeiten und Verschiedenes

### Maßnahmen zur Anpassung und Gewährleistung der Sicherheit in der Mittelschule Vintl:

- » Genehmigung der von der Firma Stollerbau KG aus Weitental vorgelegten Endabrechnung im Gesamtbetrag von € 34.977,25.
- » Genehmigung des 1. und letzten Baufortschrittes der Firma Elektro Plaickner GmbH aus Brixen für die Elektrikerarbeiten: € 22.645,99.
- » Genehmigung des 1. und letzten Baufortschrittes der Firma Lamp-

recht Armin aus Weitental für die thermosanitären Anlagen: € 18.357,80.

### Erweiterung und Renovierung des Kindergartens in Obervintl:

- » Auftrag an Arch. Stephan Dellago aus Vahrn zur Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie: € 11.609,52.
- » Genehmigung der Machbarkeitsstudie und der Kostenschätzung mit einer Gesamtsumme von € 1.287.000,23.

### Gestaltung des Areals im Bereich des Pfarrsaales und der Kirche in Weitental:

- » Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach für einen Gesamtbetrag von € 88.689,35.

### Optimierung der Mobilität und Abbau der architektonischen Barrieren im Ortszentrum von Weitental:

- » Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach für einen Gesamtbetrag von € 113.239,70.

### Sanierung Quellsammelschacht Kesserbrunn, Trinkwasserkraftwerk Schaldern, Einbau einer automatischen Rohrbruchsicherungsclappe:

- » Genehmigung des vom technischen Büro EUT aus Brixen ausgearbeiteten Projektes mit einer Gesamtsumme von € 143.416,88.

### Errichtung eines Steinschlagschutzdammes zum Schutz der Gemeindestraße Gp. 1740 K.G. Pfunders im Bereich „Schmiedhof“ in Pfunders:

- » Genehmigung des von Geom. Guido Gazzini aus Bozen ausgearbeiteten Kostenvoranschlages im Gesamtbetrag von € 40.970,00.

### Neugestaltung des Festplatzes und Errichtung einer Tiefgarage in Pfunders:

- » Genehmigung der von der Firma Sparrer GmbH aus Barbian vorgelegten 1. Teilabrechnung für die Schlosserarbeiten: € 35.337,79.
- » Genehmigung der von der Firma Brunner Andreas aus Rasen/Antholz

vorgelegten 2. Teilabrechnung im Gesamtbetrag von € 50.431,70.

- » Beauftragung der Firma Langebner Gastrosystem OHG aus Terlan mit der Lieferung der Einrichtung für die Küche und den Ausschank: € 24.377,43 und € 24.338,41.

### Asphaltierung und Sanierung verschiedener Hofzufahrten in Sergs in der K.G. Niedervintl:

- » Genehmigung der von der Firma Plover GmbH aus Bruneck vorgelegten 2. Teilabrechnung im Gesamtbetrag von € 403.260,12.

### Abbruch und Wiederaufbau der Brücke über dem „Talsonerbach“ am Honigbergweg in Weitental:

- » Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach für einen Gesamtbetrag von € 53.978,72.

### Verkehrsberuhigung in der J.A. Zollerstraße und Adaptierung des Aufganges zur Mittelschule in Niedervintl:

- » Genehmigung der 2. Teilabrechnung (€ 30.846,64) und Endabrechnung (€ 131.891,13) der Firma Beton Eisack GmbH aus Klausen.

### Erneuerung und energetische Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in Pfunders:

- » Bereich Feuerwehrhalle bis Untergasser-Hof, 3. Bauilos: Vergabe der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach für einen Gesamtbetrag von € 27.084,30.

**radmüller**  
auto + service

**KFZ-Mechaniker  
oder Lehrling** gesucht

**Radmüller  
Autoservice - Vintl**

Tel. 0472/869006,  
info@radmueller-service.com

## Verschiedenes

- » Auftrag an die Firma Elektro Lamprecht GmbH aus Vintl zur Montage der Weihnachtsbeleuchtung: € 5.776,09.
- » Auftrag an die Firma Elektro Lamprecht GmbH aus Vintl zur Erneuerung der EDV-Anlage in der Grundschule Obervintl (€14.319,21) und in der Grundschule Weitental (€ 17.718,49).
- » Ankauf eines Rollarchives für das Rathaus bei der Firma Alpinservice KG aus Bruneck für einen Betrag von € 48.770,70.
- » Ankauf eines Schneepfluges für den Gemeindebauhof bei der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld für einen Gesamtbetrag von € 11.382,00.
- » Ergänzung der öffentlichen Beleuchtung in Obervintl – Auftrag an die Firma Pro Light GmbH aus Pfalzen: € 10.079,15.
- » Auftrag an die Firma Passler KG aus Brixen zur Erweiterung des Weißwassernetzes in Obervintl – Bereiche Nikolausweg und Töpsl Anger: € 106.185,30.
- » Auftrag an die Firma Brixmedia GmbH aus Brixen zum Druck und zur Lieferung des Gemeindeblattes „Vintila Bote“ für das Jahr 2022: € 19.234,02.
- » Auftrag an die Firma Elektro Lamprecht GmbH aus Obervintl betreffend die ordentliche Instandhaltung der Elektroanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde sowie der öffentlichen Beleuchtung: € 30.000,00 (März 2022 bis Dezember 2023).
- » Auftrag an die Firma Armin Lamprecht aus Weitental betreffend die ordentliche Instandhaltung der Hydraulikerarbeiten in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde: € 20.000,00 (März 2022 bis Dezember 2023).
- » Beauftragung der Firma Work GmbH aus Brixen mit der Führung der Recyclinghöfe der Gemeinde vom März 2022 bis Dezember 2023: Jahr 2022: € 17.980,00, Jahr 2023: € 20.496,00.

## AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSBESCHLÜSSEN

Erfasste Beschlüsse Nr. 41/R/2021 bis 4/R/2022

- Abänderung des Einheitlichen Strategiedokuments 2022–2024.
- Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2022 infolge von Mehreinnahmen.
- Änderung und Anpassung der Ämterordnung der Gemeinde Vintl.
- Ratifizierung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 660/A/2021 vom 16.11.2021 betreffend die „Abänderung des Haushaltsvoranschlages infolge von Mehreinnahmen 2021 (Dringlichkeitsbeschluss)“.
- Ratifizierung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 702/A/2021 vom 30.11.2021 betreffend die „Abänderung des Haushaltsvoranschlages infolge von Mehreinnahmen 2021 (Dringlichkeitsbeschluss)“.
- Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2021 infolge von Mehreinnahmen.
- Konsolidierter Haushalt – Verzicht auf Erstellung im Sinne des Art. 233-bis, Absatz 3 des TUEL (Art. 1, Abs. 831, G. Nr. 145/2018).
- Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Finanzjahr 2022 der Freiwilligen Feuerwehren dieser Gemeinde.
- Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokuments 2022–2024.
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2022 und des Mehrjahreshaushaltes 2022–2024.
- Periodische Revision/Rationalisierung der gehaltenen Beteiligungen.
- Art. 1 Abs. 5/bis L.G. 16. November 2007, Nr. 12 (mit Verschiebung um ein Jahr gemäß Art. 11 L.G. 19 August 2020, Nr. 9): Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt.
- Genehmigung der Verordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten. 1. Abänderung.
- Benennung einer öffentlichen Straße in der Ortschaft von Pfunders.



**Die Energie Genossenschaft Vintl sucht eine/n**

## Mitarbeiter/in in Teilzeit

### Vorausgesetzt werden:

- Deutsch- und Italienischkenntnisse;
- Computerkenntnisse;
- Technisches Verständnis;
- Buchhaltungskennntnisse von Vorteil

### Geboten werden:

- ein interessantes und breites Tätigkeitsfeld;
- flexible Arbeitszeiten für 15–20 Wochenstunden;
- leistungsgerechte Entlohnung.

Wenn Sie gerne selbständig und verantwortungsbewusst arbeiten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [info@energie-vintl.it](mailto:info@energie-vintl.it) oder per Post an die Energie Genossenschaft Vintl, Pustertalstrasse 1/D, 39030

# Baukonzessionen

November 2021 bis März 2022

» Niedervintl	
H&H Immobilien OHG des Hubert Achammer Hubert und Hansjörg Schiner	Änderung der Zweckbestimmung und Ausbau im Untergeschoss des Gebäudes
Andreas Huber, Puschtra Vieh der Gebrüder Steiner OHG	Umgestaltung der Zufahrtswege und der Wendeflächen und Errichtung eines Streulagers an der Hofstelle „Erler“ – Variante
Miriam Faltner, Manfred Parigger	Änderung der Zweckbestimmung der Werkstatt in eine Wohnung und Durchführung von internen Umbauarbeiten
Alfred Daberto, Manfred Daberto, Anna Elisabeth Federspieler	Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014
Hubert Crazzolaro	Durchführung von internen Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Wohngebäudes zur Errichtung einer Hofschänke, Errichtung von Parkplätzen gemäß Art 40/bis L.G. Nr. 9/2018, energetische Maßnahmen am bestehenden Dach, Anbringung einer Solaranlage sowie die Neuorganisation des Bestandes des Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines unterirdischen Maschinenraumes, Stalles und Stadels mit Zubehörflächen beim „Orthammer“
Helga Achmüller, Meinrad Niedermaier	Durchführung einer Materialentnahme zur Verbreiterung der Rangierfläche bei der Zufahrt, Verlängerung einer bestehenden Verrohrung beim Bach mit Errichtung eines Inspektionsschachtes, Errichtung von zwei Überfahrten über den Bach mittels Verrohrung des Baches, Wiedererrichtung einer verfallenen Trockenmauer und Durchführung von Planierungsarbeiten für die Angleichung der Fläche im Bereich der Trockenmauer
Gemeinde Vintl	Varianteprojekt für die Sanierung und Asphaltierung der Höfezufahrten auf „Sergs“
» OBERVINTL	
Alexander Huber, Laura Huber	Energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014
Andreas Mair, Christine Mair	Durchführung von Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude – Nachträgliche Legalisierung im Sinne des Art. 95 des L.G. Nr. 9/2018
Peter Leitner, Angelica Elisabetta Unterhuber	Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014
Christian Unterkircher	Varianteprojekt für den Abbruch der bestehenden Garage und Errichtung eines Wohnhauses mit Garage als Zubehör zur Wohneinheit
Manuel Leitner	Durchführung von Wiedergewinnungsarbeiten bei der Wohnung
Andreas Zingerle	Bau einer Tischlerwerkstätte mit Dienstwohnung – Fertigstellung der Arbeiten – Variante
Evi Lahner	Umbau des alten Wohngebäudes beim „Lechner“-Hof
Christof Lechner, Rosmarie Lechner	Errichtung einer Überdachung beim Wirtschaftsgebäude – Variante – Nachträgliche Legalisierung im Sinne des Art. 95 des L.G. Nr. 9/2018

» Weitental	
Heinrich Weissteiner	Errichtung eines überdachten Abstellplatzes für landwirtschaftliche Maschinen am „Taschner“-Hof
Karma Immobilien GmbH	Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung von konventionierten Wohnungen - Variante
Christine Dorigo, Dominik Jennewein	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.20214
Gemeinde Vintl	Gestaltung des Areals im Bereich des Pfarrsaales und der Kirche
Peter Jennewein	Varianteprojekt für die Errichtung eines Parkdecks mit Zufahrt und Umbauarbeiten zur Überwindung der architektonischen Barrieren bei der Wohnung im Dachgeschoss sowie die Errichtung einer Überdachung für Fahr- und Motorräder
Petra Krautgartner	Durchführung von landwirtschaftlichen Verbesserungsmaßnahmen durch Aufschütten mit inertem Aushubmaterial
Josef Mair	Abbruch des bestehenden Lagerraumes und Errichtung einer überdachten Mistlege mit Jauchengrube und eines offenen landwirtschaftlichen Lagerraumes beim „Unterhuber“
Johann Niederkofler	Durchführung von Systemierungsarbeiten beim „Kranebitter“-Hof
Anna Engl, Roland Josef Gruber	Varianteprojekt für die Errichtung eines Wintergartens
Johanna Falk, Jenny Mor	Varianteprojekt für die Energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014
Florian Engl	Durchführung von landwirtschaftlichen Verbesserungsmaßnahmen durch Aufschütten von inertem Aushubmaterial und Errichtung eines Zufahrtsweges
Anna Engl, Roland Josef Gruber	Varianteprojekt für die Errichtung eines überdachten Parkplatzes
Gemeinde Vintl	Projekt zur Optimierung der Mobilität und Abbau der architektonischen Barrieren im Ortszentrum von Weitental

» Pfunders	
Karl Josef Pichler, Michael Pichler, Simon Pichler	Sanierung und energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 sowie Durchführung von Wiedergewinnungsarbeiten laut Art. 31 Gesetz Nr. 457/781 Buchstabe d) und Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen
Rosina Huber	Errichtung von Gefahrenschutzwegen am Plattnerhof
Energiegenossenschaft Pfunders	Erneuerung der Trink- und Löschwasserleitung für die Ortschaft Pfunders
Gemeinde Vintl	Erneuerung und energetische Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in Pfunders
Kurt Obergolser	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses „Obersteiner“ – Fertigstellung der Arbeiten – Variante
Franz Leitner, Josefina Leitner, Marlis Leitner	Errichtung einer Überdachung – Nachträgliche Legalisierung im Sinne des Art. 95 des L.G. Nr. 9/2018
Gemeinde Vintl	Varianteprojekt für die Versetzung der L.S. 153 beim Gehsteig Brugger bis Feuerwehrrhalle in Pfunders
Gemeinde Vintl	Sanierung Quellsammelschacht Kesserbrunn, Druckhalteammer Trinkwasserkraftwerk Schaldern, Einbau rohrbruchartige Absperrarmatur

# Neues Buch über die Kirchengeschichte von Obervintl

Die Pfarrkirche von Obervintl, geweiht dem Hl. Nikolaus, blickt auf eine reiche Geschichte zurück. Ein neues Buch gibt erstmals Auskunft über Vergangenheit und Gegenwart der Pfarrei und des Gotteshauses.



Das neue Buch über die Pfarrei zum Heiligen Nikolaus

## Wie es zu dem Buch kam

Anschließend stellte Kurt Leitner das Buch vor und erzählte, wie seine Idee für das Buch entstand. Als er für jemanden etwas über die Geschichte der Kirche von Obervintl suchte, stellte er fest, dass die Geschichte darüber nur verstreut auf mehrere Bücher und Unterlagen zu finden ist. Mit der Idee eines Buches, das sämtliche Informationen dazu bündeln sollte, wurde er bei Dr. Karl Gruber vorstellig. Dieser war sofort begeistert und sagte dem Mesner seine Hilfe zu. Dr. Karl Gruber kam immer wieder nach Obervintl, um sich mit dem Mesner auszutauschen. Als Anlass für die Herausgabe des Buches boten sich das 25-jährige Weihejubiläum der neuen Kirche (2021) sowie das 40-jährige Mesner-Jubiläum von Kurt Leitner an, das dieser im Jahr 2020 im Stillen gefeiert hatte.

## Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Das Buch beschreibt die Geschichte der Kirche von ihrer ersten urkundlichen Erwähnung bis zum Jahr 2021 und erzählt von den Kuraten und Provisoren, den Pfarrern und Aushilfspriestern, die im Laufe der Jahrhunderte in Obervintl gewirkt haben.

Es erläutert, wie es zur Seelsorge und zu den Stiftsmessen, die bis heute noch bestehen, kam. Selbstverständlich wird auch die jüngere Geschichte, vor allem jene, wie es zum Neubau der Kirche kam, ausführlich beschrieben. Gerade diese dürfte nicht nur für die einheimische Bevölkerung, sondern auch für andere interessant sein. Da Bilder bekanntlich mehr sagen als tausend Worte, wurden viele Bilder ins Buch aufgenommen.

## Eine Bereicherung für jede Familie

Die Herausgabe eines Buches ist immer auch mit finanziellen Kosten verbunden ist. Kurt Leitner dankte den Unterstützern, dem Gasthof Weiskirche, der Raffeisenkasse Vintl, der Firma Hubert Mayr aus Percha und der Stiftung Sparkasse. Den anwesenden Unterstützern überreichte Kurt Leitner ein Buch als Zeichen des Dankes. Um die Kosten zu decken, wird das Buch zum Preis von 10 € verkauft. Einen besonderen Dank sprach Kurt Leitner Dr. Karl Gruber und der Druckerei Weger in Brixen aus.

Das erste Exemplar jedoch überreichte Kurt Leitner dem Pfarradministrator. Abschließend bedankte sich Erwin Knapp bei allen und legte den Menschen ans Herz, ein Exemplar zu kaufen, denn ein solches Buch gehöre in jede Familie und eigne sich auch als Geschenk.

Das neue Buch über die Geschichte der Pfarrkirche von Obervintl ist in der Pfarrkirche und im Dorflodn von Obervintl erhältlich.

» Von Kurt Leitner

Am dritten Adventsonntag wurde nach dem Sonntagsgottesdienst das Buch „Eine Kirchengeschichte. Pfarrei zum Heiligen Nikolaus in Obervintl“, das vom Mesner Kurt Leitner in Zusammenarbeit mit Dr. Karl Gruber herausgegeben wurde, vorgestellt.

Pfarradministrator Erwin Knapp drückte bei der Buchvorstellung seine Freude über das neue Buch aus und unterstrich, mit wie viel Arbeit dieses Buch für den Mesner verbunden war. Auch Dr. Karl Gruber hat sich mit Freude an dem gemeinsamen Werk beteiligt.

# Vintler Musikanten beim Bezirksjugend- blasorchester

*Anspruchsvolle Blasmusikliteratur und gemeinsames Musizieren junger Musikanten des Pustertales – das bietet das Bezirksjugendblasorchester des VSM-Bezirks Bruneck. Gleich fünf Mitglieder der Musikkapelle Vintl ließen sich dieses Angebot nicht entgehen und spielten mit dem Orchester Ende Dezember zwei tolle Konzerte im Ahrntal und im Oberpustertal.*

Foto: Hannes Zingerle



Dominik Fischnaller, Alex Grünfelder, Dana Putzer, Jonas Sieder, Daniel Niederegger (Dirigent), Andreas Messner fiel bei den Konzerten krankheitsbedingt aus.

dischen Pop-Gruppe „ABBA“ (Benny Andersson/Björn Ulvaeus; arrangiert von Guido Rennert). „Bei den Proben spürte ich förmlich die Motivation und den Ehrgeiz der jungen Musikanten. Es ist für mich eine Freude, diese Begeisterung zu wecken, damit wir gemeinsam tolle Musik machen können. Auch können wir ihnen hier eine Bühne bieten, auf der sie nach dem eineinhalbjährigen Stillstand wieder anspruchsvolle Blasmusikliteratur spielen können“, sagte der Dirigent Daniel Niederegger.

## Blasmusik verbindet

Am 23. Dezember fand das erste Konzert in St. Johann im Ahrntal statt, das zweite folgte am 26. Dezember im Gustav-Mahler-Saal im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach. „Ziel des Projektes war in erster Linie das vereinsübergreifende, gemeinsame Musizieren. Außerdem kamen junge Musikanten mit nicht täglich gespielter Literatur in Kontakt. Insbesondere war das Projekt aber auch eine Plattform für einen Austausch zwischen den jungen Teilnehmern, frei nach dem Motto: Blasmusik vereint und verbindet“, war der Bezirksjugendleiter Matthias Kirchler nach dem gelungenen Projekt vollauf zufrieden.

## » Von Hannes Zingerle

Das Projekt hätte bereits 2020 stattfinden sollen. Die Corona-Pandemie machte dem musikalischen Highlight für die Pustertaler Blasmusikjugend zunächst allerdings einen Strich durch die Rechnung. So wurden ein Jahr später erneut alle interessierten Jungmusikanten unter 30 Jahren, die zumindest das Leistungsabzeichen in Silber besitzen oder auf Silber-Niveau spielen, zum Bezirksjugendblasorchester eingeladen. Gleich fünf Mitglieder der Musikkapelle Vintl – Jonas Sieder (Bassklarinette), Dana Putzer (Saxophon), Alex Grünfelder (Posaune), Andreas Messner (Bariton) und Dominik Fischnaller (Schlagzeug) – nahmen die Herausforderung an.

## Proben auf hohem Niveau

Am 16. Oktober 2021 fand im Probelokal von Stegen die erste Leseprobe statt.

64 junge Musikanten aus 22 Musikkapellen des Pustertales fanden sich ein. Der ebenfalls junge Dirigent Daniel Niederegger aus St. Lorenzen (Jahrgang 1994) leitete das große Orchester. Niederegger ist nicht nur Kapellmeister von zwei Pustertaler Kapellen, der Musikkapelle Pater Haspinger/St. Martin-Gsies und der Musikkapelle St. Jakob in Ahrn, sondern auch seit einigen Jahren der Bezirkskapellmeister-Stellvertreter im Pustertal. Am Bozner Konservatorium hat er sein Bachelorstudium der Blesorchesterleitung erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt zehn Proben, die unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen rund um Covid-19 stattfanden, erarbeiteten die jungen Musikantinnen und Musikanten anspruchsvolle Werke, darunter „TIROL 1809“ (Suite in drei Sätzen für Blesorchester von Sepp Tanzer in einem Arrangement von Daniel Niederegger) und ein Medley der bekanntesten Stücke der schwe-

# Abschied vom „Obon Hons“

*Nachruf der Musikkapelle Weitental auf ihren  
Ehrenobmann Paul Johann Lamprecht*

» Von Julian Schmalzl

**P**aul Johann Lamprecht wurde am 15. Jänner 1943 als ältestes von fünf Kindern am Oberhof in Weitental geboren. Nach der Pflichtschule besuchte er einige landwirtschaftliche Kurse und arbeitete am elterlichen Hof mit, den er schließlich auch übernahm. Nebenher führte er auch Holzarbeiten aus. Im Winter arbeitete er auf dem Gitschberg, viele Jahre war er dort auch Dienstleiter. Das fortschrittliche Denken hatte er von seinem Vater übernommen und weitergeführt. Seine Regina, die nebenan am Koflerhof wohnte, ehelichte er am 1. Mai 1976. Sie schenkte ihm drei Kinder. Beiden war es ein Anliegen, den Kindern eine gute Ausbildung zukommen zu lassen. Mit Freude und Einsatz führten sie den Hof. Gar manchen Abend saß der Hons bei den Urlaubsgästen und erzählte seine Geschichten. Mit zunehmendem Alter musste er sein Hobby, das Drechseln von Schüsseln und Schnitzen von Herrgottsfiguren, aufgeben. Auch am Hof konnte er nicht mehr so mithelfen wie er eigentlich wollte. Doch er war stets da, wenn Kleinigkeiten zu reparieren waren, er half im Haus mit und war für seine Enkelkinder ein liebender Opa. Bis kurz vor seinem Tod konnte er noch mit seiner Regina am Sonntag die heilige Messe besuchen, und anschließend ging es auf ein Gläschen zum Lanerhof. Sein Idealismus und seine offene, ehrliche Art begleiteten ihn das ganze Leben lang.

## Gelebtes Ehrenamt

Der „Obon Hons“ lebte in mehreren Vereinen das Ehrenamt vorbildlich. Bei der Feuerwehr diente er viele Jahre, eine Periode davon als Kommandant-

stellvertreter. Einige Zeit war er auch in der Fraktionsverwaltung tätig. Ein großes Anliegen war ihm die „Revitalisierung“ der Schützenkompanie. Mit viel Einsatz war er unterwegs, suchte Mitglieder und leitete ab 2011 einige Jahre als Hauptmann die Kompanie. Die Musik aber war seine größte Leidenschaft. Sein Vater hatte die Gründung der Musikkapelle Weitental in

Paul Johann Lamprecht war ein  
begeisterter Musikant



die Hand genommen, aber der Hons übernahm von der ersten Minute an indirekt die Leitung und führte sie dann über etliche Jahrzehnte vorbildlich weiter. Für ihn war die Musik einfach alles, dafür ließ er alles liegen und stehen. Seine Mutter sagte einmal: „Wenn zu Hause der Stadel brennen würde, der Hons würde sein Instrument nehmen und zum Konzert gehen.“ Ja, der Hons schuftete, bettelte, kämpfte und investierte seine ganze Energie in die Musik. „Mando, mir mießn zomholtn“, sagte er, „giaht et, gib's et!“ Und um mit den Jungen mithalten zu können, nahm er mit 40 Jahren noch selbst Musikunterricht. Gelang dann einmal ein Wertungsspiel gut, sagte er immer: „Das ist der schönste Tag in meinem Leben.“ Es bereitete ihm einfach Freude, dass beim Musizieren Menschen zusammenfinden. Die Musikkapelle Weitental ernannte ihn zum Ehrenobmann. Dass seine Kinder und später auch seine Enkelkinder ein Instrument lernten und jetzt bei der Musikkapelle mitspielen, erfüllte ihn mit Stolz. Die Auftritte der Musikkapelle verfolgte er bis zuletzt, es war ja auch „seine Kapelle“.

Am 24.11.2021 schloss der „Obon Hons“ seine Augen für immer. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung aus nah und fern, die seine Wertschätzung bezeugte, wurde er bei einem feierlichen Trauergottesdienst in der Pfarrkirche von Weitental verabschiedet und anschließend im Ortsfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. Die Mitglieder der Musikkapelle von Weitental sind sich sicher, dass ihr Ehrenobmann von den Engeln im Himmel mit dem „Alte Kameraden Marsch“ begrüßt wurde.

## Nachruf

## Ein Leben für Kunst und Denkmalpflege



Am Samstag, 12. März 2022 ist der Professor für Christliche Kunst und Denkmalpflege an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen und langjährige Konservator der Diözese Bozen Brixen, Karl Gruber, in Brixen im Alter von 79 Jahren verstorben. Der aus Vintl stammende Geistliche studierte nach seinem Theologiestudium in Brixen und der Priesterweihe im Jahr 1967 Kunstgeschichte bei Carl Theodor Müller und Wolfgang Braunfels in München. 1973 wurde er vom damaligen Bischof Joseph Gaggitter an die Spitze des Kirchlichen Denkmalamtes der Diözese berufen, dem er bis 2018 vorstand. 1979 erhielt er den Förderpreis des Kulturwerkes für Südtirol. 2010 wurde Gruber zum Ehrenkanonikus am Brixner Dom ernannt und 2020 mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet. Karl Gruber widmete sein Leben der Kunst

und Denkmalpflege. Keine Kirche oder Kapelle in Südtirol, die er nicht selbst besucht hätte, kein Bildmotiv, das er nicht zu deuten wusste, kein Künstler, dessen Werk er nicht kannte, keine Stilepoche, die ihm fremd gewesen wäre. Seine Begeisterung für die Kunst war ansteckend, sein Wissen enorm. Das Verständnis für die Südtiroler Kunstlandschaft zu fördern war ihm ein Anliegen. Karl Gruber hatte seine Primiz im Jahr 1967 in Vintl gefeiert, und seine Verbindung zur Pfarrkirche in Niedervintl war besonders tief.

## Nachruf

## Vintler mit Leib und Seele

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“ Daran glaubte Franz Daberto fest. Am 28. November 2021 verstarb der Vintler im Alter von 89 Jahren. Jahrzehntlang hatte er sich nicht nur für seine Familie, sondern auch für die Dorfgemeinschaft von Vintl eingesetzt. Er war Vintler mit Leib und Seele. Nach dem Besuch der Gewerbeschule in Bozen und dem geleisteten Militärdienst arbeitete Daberto in der Werkstatt der Firma Rieper, wo er schon bald als Werkmeister in die Fußstapfen seines Vaters trat. Sein Interesse für technische Entwicklungen war groß. Auch wenn manchmal etwas völlig ausweglos schien, fand Daberto dank seines profunden Wissens und seines Improvisationstalents immer eine Lösung. Nach vierzig Dienstjahren erreichte er 1990 das Pensionsalter. Daberto war bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Musikkapelle und

beim Chor aktiv. Schon früh wurde er Mitglied des AVS, wo er bis ins hohe Alter mit Witz und trockenem Humor die Ausflüge der AVS-Seniorengruppe bereicherte. 1953 kam Daberto zur Bergrettung Vintl, 1969 übernahm er für ganze 17 Jahre die Verantwortung als Leiter der Rettungsstelle. Nicht zuletzt wegen seines Gespürs für alles Technische erlangte er in Bergrettungskreisen bald einen ausgezeichneten Ruf. Der Natur war Franz Daberto zeit seines Lebens sehr verbunden: Als passionierter Jäger, Fischer oder Imker, aber auch beim Bergsteigen, Radfahren oder Wandern mit seiner Frau Viktoria genoss Franz Daberto seine Freizeit. Das Ehepaar Daberto war ein starkes Team, das 44 Jahre lang gemeinsam und in gegenseitiger Liebe die Höhen und Tiefen des Lebens meisterte und stets für die Nichten und Neffen und deren Familien da war.



# Winter wie Sommer im Einsatz

Die Bergrettung Vintl ist seit mehr als 70 Jahren zum Wohl der Mitmenschen im Einsatz, und das weit über das eigentliche Gemeindegebiet hinaus. Ein Rückblick.



▷ Übungsstationen  
für angehende  
Skitourengeher

» Von Elmar Fischnaller

So wie schon im vergangenen Jahr konnte auch die Jahreshauptversammlung 2022 pandemiebedingt nicht in Präsenz stattfinden. Dabei ist gerade diese Zusammenkunft immer weit mehr als nur eine formelle Sitzung, trifft man sich bei dieser Gelegenheit ja auch mit den Vertretern der Behörden und den Partnern im Zivilschutzbereich. Ganz entspannt kann man sich über verschiedene Themen und herausfordernde Aufgaben unterhalten, um die sich die Bergretter leidenschaftlich und oft gemeinsam mit den anderen kümmern.

Zentrales Element bei Jahreshauptversammlungen ist in der Regel der Tätigkeitsbericht eines abgelaufenen Jahres. In komprimierter Form dargestellt: Die Bergrettung Vintl rückte im Jahr 2021 zu insgesamt 48 Einsätzen mit 61 in Not geratenen Personen aus. Davon blieben 21 unverletzt, 36 hatten sich verletzt und vier Personen starben. Die Ausrückungen verteilten sich auf

die Gemeinden Mühlbach (20 Einsätze), Vintl (elf), Terenten (sieben) und Rodeneck (fünf). Die Hundeführer wurden fünf Mal für einen Einsatz außerhalb des Einsatzgebietes der Bergrettung Vintl angefordert.

Bei zwei schweren Unfällen, einmal am Pfunderer Höhenweg und dann Ende Oktober in den Bergen von Vals, verloren Bergsteiger das Leben. Besonders der Einsatz an der Blickenspitze, eine Suchaktion in der Dunkelheit im Absturzgelände, brachte die Einsatzkräfte an den Rand des Machbaren. In der Jahresbilanz gibt es aber auch Einsätze, wo durch rasches Einschreiten der Bergrettung fatale Folgen für die betreuten Personen verhindert werden konnten.

## 70 Jahre Bergrettung Vintl

Das Jahr 2021 sollte eigentlich ein besonderes für die Bergrettung Vintl werden: Im Jahr 1951 von Hans Fischnaller mit weiteren vier Mitstreitern gegründet, hätte sie die 70 Jahre ihres Bestehens feiern wollen. An ein

geplantes Jubiläumfest mit großer Schauübung war pandemiebedingt jedoch nicht zu denken. Zum Anlass wurde eine 40 Seiten starke Jubiläumszeitschrift herausgegeben, die von einigen Mitgliedern in Eigenregie zusammengestellt und getextet und an alle Haushalte im Einsatzgebiet verteilt wurde.



▷ Einsatz mit dem Aiut Alpin am Seefeldsee

Zu Beginn des Jahres 2022 musste die Bergrettung schon bald zu einigen Einsätzen ausrücken. Das sonst eher ruhige erste Jahresquartal wurde für Fortbildungen und verschiedene Präventiv-Veranstaltungen genutzt. Auf

Initiative der Bergrettung beteiligten sich 50 vor allem junge Leute an der Aktion „Sicher auf Skitour“, und am Gitschberg gab es ein spezielles Training mit der Pistenrettung, um den Umgang mit dem RECCO-Detektor und dem Lawinenverschütteten-Suchgerät bei der Suche von Verschütteten zu üben. Für einige der Anwärter steht heuer die Aufnahmeprüfung an. Die Bergrettung Vintl ist technisch und vor allem auch personell gut aufgestellt und sieht daher den verschiedenen Herausforderungen, die das laufende Jahr sicher wieder bereithält, gespannt und gleichzeitig gefasst entgegen.



► Bergung eines verletzten Skitourengeherers mit Pelikan 2

### Jugenddienst Unteres Pustertal

## Vollversammlung

» Von Maria Masoner

Am 24. März fand die 15. Vollversammlung des Jugenddienstes Unteres Pustertal im Jugendraum in Rodeneck statt. Dagmar Agostini, die Vorsitzende des Vereins, leitete die Vollversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Nach einem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht anhand eines Videos mit Impressionen aus dem Jahr 2021 wurden die Jahresabschlussrechnung, der Haushaltsvoranschlag und das Tätigkeitsprogramm für 2022 einstimmig genehmigt. Für die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes wurde Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Jugenddienste, als Wahlleiter bestimmt. Ein Dank gilt dem Vorstand, besonders den scheidenden Mitgliedern Kathrin Oberleitner, die neun Jahre den Jugenddienst als Vorstandsmitglied begleitete, und Lukas Haller, der sechs Jahre mit dabei war. Der neugewählte Vorstand des Jugenddienstes setzt sich für die nächsten drei Jahre aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Dagmar Agostini, Susanne Rieder, Ka-



tharina Kritzingner, Pater Peter Irsara und Benjamin Prosch. Sie freuen sich schon jetzt auf weitere spannende Jahre und darauf, viele Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche in den Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl begleiten zu dürfen. Ein Dankeschön spricht der Vorstand des Jugenddienstes auch den drei Gemeinden, die ihn

tatkräftig unterstützen und ein offenes Ohr für seine Belange haben, sowie den Pfarreien und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit aus. Im Bild: Mitarbeiterin Babara Ganthaler, Susanne Rieder, Dagmar Agostini, Katharina Kritzingner, Pater Peter Irsara, Benjamin Prosch und Mitarbeiterin Maria Masoner.

# Mittelschüler lernen praktische Berufe kennen

» Von Julian Kreithner

Die praktischen Berufe sind vielseitig und spannend, diese vorzustellen und über diese zu informieren, war das Ziel der Berufsinformationskampagne der Junghandwerker im lvh Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister und der Hoteliers- und Gastwirtejugend in Vintl. Die Vertreterin der Junghandwerker im lvh, Elisabeth Mahlknecht, informierte die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Vintl über die verschiedenen Berufe, die unterschiedlichen Möglichkeiten in der Ausbildung und den beruflichen Werdegang im Handwerk. Einen praktischen Einblick in die Berufswelt gab die rührige Unternehmerin und lvh-Vizeortsobfrau Heidi Widmann (Widmann OHG des Widmann Erich & Co.), die ihren Beruf als Tapeziererin und Raumausstatterin vorstellte. Sie berichtete über ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag, der von der Gestaltung von Sofas, Vorhängen bis hin zur Gestaltung des Stuhls vom Nikolaus reicht. Wie abwechslungsreich die Berufe im Hotel und Gastgewerbe sein können, erfuhren die Jugendlichen im Anschluss. Egal, ob als Koch, Servicefachkraft oder Hotelsekretärin: Die Berufe versprechen abwechslungsreiche Tätigkeiten. „Die Arbeit ist kreativ, vielfältig und spannend“, sagte Daniel Schölz-



horn, HGJ-Obmann. Und weiter: „Nach Südtirol reisen ca. sieben Millionen Gäste pro Jahr. Diese Zahlen zeigen uns wie wichtig und interessant dieser Arbeitsbereich ist. Neue Investitionen schaffen weitere Arbeitsplätze und attraktive Möglichkeiten für die nächste Generation.“

*Mitteilung: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde beschlossen heuer keine lvh Ortsversammlung in Vintl abzuhalten.*

**TENNIS 2022**  
in Weitaltal  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Schnuppertag (für Kinder)**  
ohne Anmeldung  
Samstag, 7. Mai von 10 bis 12 Uhr  
mit Nora und Daniel

**Frühlingskurs**  
14., 21., 28. Mai und 11. Juni (Sa Vormittag)  
4 Einheiten > 25 €  
mit Nora und Daniel

**Kurs Juli**  
ab 5. Juli, 2x pro Woche (Di und Do)  
8 Einheiten > 50 €  
mit Nora

**Kurs August**  
ab 2. August, 2x pro Woche (Di und Do)  
8 Einheiten > 50 €  
mit Nora

Anmeldung nur online  
mindestens 5 Tage vor Beginn:  
<https://enroll.dolomiten-tennis.it/>

» Info 3479031173 - Udo  
» Saisonkarte inbegriffen  
» Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt




**Tennis trifft Italienisch**

**Tennis + Italienischkurs**  
29. August bis 2. September in Weitaltal  
Montag bis Freitag jeweils von 8:30 bis 12:30

Für Kinder von 6 - 12 Jahre.  
Sie lernen spielerisch den Tennissport und vertiefen mit Spaß die italienische Sprache.

> Anmeldungen nur online: <https://enroll.dolomiten-tennis.it/>  
> Infos: 347 9031173 (Udo)  
> Gebühr 60 €  
> Kursstart mit mind. 8 Teilnehmern



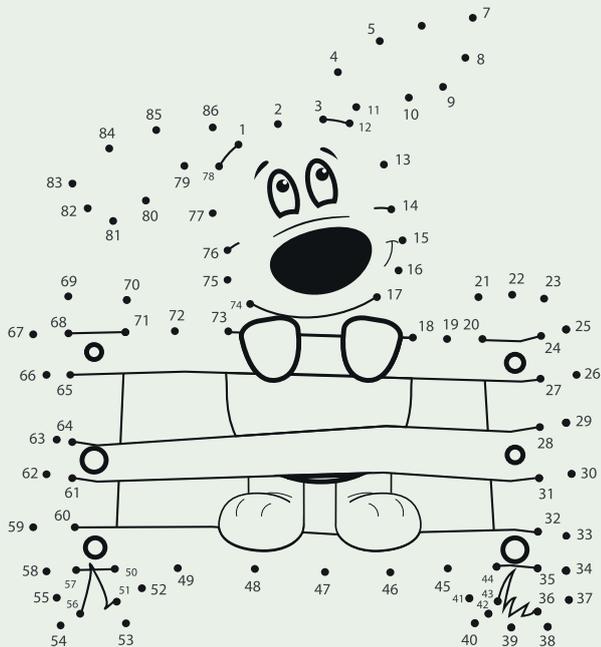



## Fehlersuche

Findest du alle 12 Tiere im Bild?



## Verbinde die Punkte



## Der Weg zum Honig

Kannst du dem Bären helfen, zum Honig zu gelangen?



# Ein fast perfekter Neustart

*Im vergangenen Herbst haben wohl die wenigsten an eine Skisaison geglaubt, aber es gab sie wirklich. Die Wintersaison 2021/2022 ging ohne Unterbrechung und ohne größere Einschränkungen über die Bühne. Ein Rückblick der Sektion Ski des ASV Vintl.*



▷ Bewegung im Freien:  
Skifahrer und Skifahrerinnen  
auf dem Gitsch

Start des Renntrainings und legten den Termin für unser Skirennen im Januar fest.

Als dann feststand, dass die Skigebiete mit Sicherheit öffnen werden, war auch der Start unseres Renntrainings sicher. Auch nach einem Jahr Pause war die Nachfrage am Renntraining groß. Um die Motivation und die Spannung bei den Athleten zu steigern, kaufte die Sektion noch im Dezember eine kleine Stoppanlage der Marke LYMPIK, die einfach und schnell aufgestellt und in Betrieb gesetzt werden kann und keiner Bedienung durch eine Person bedarf. Jeder Teilnehmende verfügt über einen persönlichen Chip und kann seine Zeiten sowie die Zeiten aller Teilnehmer in Echtzeit über eine WEB-Anwendung verfolgen. Das Renntraining wurde im Januar abgeschlossen.

## Verschobene Skirennen

Schon im Dezember stellte sich allerdings heraus, dass die Austragung von Skirennen im Januar nur sehr eingeschränkt möglich sein wird. Aus diesem Grund mussten sowohl das Tourenski-Uphill-Rennen in Vals als auch unsere Bärntotzen-Trophy auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Auch viele andere Vereine planten die Rennen erst für Ende Februar und Anfang März ein.

Ende Februar versuchten wir kurzfristig einen Termin für unser Skirennen zu finden. Dies gestaltete sich



▽  
Sonnenaufgang auf der Skipiste

» Von Manuel Delazer

**A**lle Freunde des Skisports konnten den gesamten Winter hindurch, bei meist besten Pistenverhältnissen und Witterungsbedingungen, traumhafte Skitage auf den Pisten genießen.

Auch wenn wir im Herbst noch etwas skeptisch waren, ob es eine Wintersaison bis März/April geben wird, trafen wir uns doch bereits im November, um eine grobe Planung für die anstehende Wintersaison vorzunehmen. Dabei vereinbarten wir den

aufgrund der vielen Rennen zum Saisonsende hin als etwas schwierig, aber es gelang, und die Entscheidung fiel schlussendlich auf den 20. März. Leider musste das Rennen wenige Stunden, bevor der Termin bekanntgemacht werden sollte, nochmals gestoppt werden. Hubert Fischnaller, der Meister der Zeitmessung und somit einer der wichtigsten Männer für unsere Skirennen, teilte uns mit, dass er gesundheitsbedingt diesen zentralen Dienst nicht übernehmen könne. Die Suche nach einem Ersatz blieb leider erfolglos, sodass sich der Ausschuss entschied, das Skirennen erneut auszusetzen. Im nächsten Winter wird es wieder in das Programm aufgenommen werden. Schon jetzt bedanken wird uns herzlich bei allen Helfern und Gönnern rund um das

Skirennen, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig und mit Preisen und Spenden unterstützt hätten. Wir hoffen, auch im nächsten Winter auf deren Hilfe zählen zu können.

Ein weiterer Punkt steht jedoch noch auf dem Programm der Sektion Ski: Zu Beginn des Sommers werden wir einen Radtag mit anschließendem gemütlichen Beisammensein für unsere Mitglieder organisieren. Das genaue Datum und der Ort werden noch bekanntgeben. Alle Infos rund um unsere Sektion veröffentlichen wir weiterhin auf unserer Homepage [www.vintlski.it](http://www.vintlski.it).

### Dank und Glückwünsche

Wir vom Ausschuss der Sektion Ski gratulieren der Sektionsleiterin Antonia Bergmeister zum 60. Geburtstag

und wünschen ihr alles Gute, Glück und Zufriedenheit und weiterhin vor allem viel Gesundheit. Wir bedanken uns für ihren großen Einsatz für die Sektion und den Verein und hoffen, dass sie der Sektion noch lange als Sektionsleiterin erhalten bleibt.

Bedanken möchten wir uns auch bei Wilhelm und Anni Weissteiner vom Gasthof „Töpsl“ in Obervintl, die sich in ihren Ruhestand verabschieden. Sie hatten seit vielen Jahren immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Sektion und haben diese großzügig unterstützt. Wir wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Wir von der Sektion Ski wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns bereits jetzt, im nächsten Winter wieder die Skier anschnallen zu können.

---

## ASC Pfunders

# Skitage für die Pfunderer Kinder



» Von Viktoria Mayr

In der Skisaison 2020/21 blieben coronabedingt die Skigebiete leider geschlossen. Umso mehr freuten sich im vergangenen Winter alle, endlich wieder die Bretter anschnallen zu können. Für viele Kinder war es das erste Mal. Deshalb wollte die Sektion Ski

des Amateursportclubs Pfunders mit einem besonderen Angebot die Kinder für das Skifahren begeistern. Sie organisierte an zwei Samstagen jeweils vormittags im Skigebiet Jochtal Skikurse für Kinder, wo diese von Pfunderer Skilehrern professionell betreut wurden. Dieses Angebot wurde gerne angenommen. Der Andrang war groß,

und mehr als zwanzig Kinder durften, unterteilt nach Altersklassen, jeweils drei Stunden mit den Skilehrern auf den Pisten verbringen. Bei einem abschließenden Rennen zeigten die Kinder nochmals ihr skifahrerisches Können.

# 33 Jahre im Dienst der Feuerwehr

*Die Ehrungen der Wehrmänner Lorenz Brunner und Franz Gruber bildeten den Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obervintl.*

Die Freiwillige Feuerwehr zählt derzeit 28 aktive Mitglieder, zwei Ehrenmitglieder und fünf Mitglieder außer Dienst. Bei der Jahreshauptversammlung am 2. April blickte sie auf das vergangene Jahr zurück.

## Einsätze und Tätigkeiten

Die Feuerwehr wurde im Jahr 2021 zu 16 Einsätzen gerufen, davon waren sieben Brandeinsätze und neun technische Einsätze. Diese Zahl ist im Vergleich zum Jahr 2020 etwas rückläufig. Dennoch: Die zu bewältigenden Einsätze waren sehr anspruchsvoll. Dazu zählten zwei Fahrzeugbrände und mehrere Verkehrsunfälle mit tragischem Ausgang. Um sich auf den Ernstfall vorzubereiten, wurden zahlreiche Übungen zu verschiedenen Einsatzszenarien durchgeführt. Hierzu zählten Brandeinsätze unter Atemschutz und technische Hilfeleistungen

bei Verkehrsunfällen, das Üben der Abseiltechnik und der Funksprache sowie Geräteschulungen. Da es auch im Jahr 2021 nicht möglich war, das traditionelle Kirchtagsfest zu veranstalten, organisierte die Feuerwehr einen „Kirchscha-to-go“, der von der Dorfbevölkerung sehr gut angenommen wurde. Voller Zuversicht darauf, dass es heuer stattfinden kann, lädt die Feuerwehr schon jetzt alle zum traditionellen Kirchtagsfest am 4. September ein.

## Aufnahme und Ehrungen

Der Wehrmann Valentin Lanziner wurde nach dem erfolgreich absolvierten Probejahr in den Feuerwehrdienst aufgenommen. Mit Erreichen des 65. Lebensjahrs scheidet Feuerwehrmänner aus dem aktiven Wehrdienst aus, so auch Lorenz Brunner und Franz Gruber. Lorenz Brunner hatte mehrere Jahre das Amt als Grup-

penkommandant bzw. als Gruppenkommandantstellvertreter inne und unterstützte die Feuerwehr fünf Jahre lang als Kommandantstellvertreter. Auch Franz Gruber war mehrere Jahre lang Gruppenkommandant, zehn Jahre lang Gerätewart und seit dem Jahr 2000 ununterbrochen im Vereinsausschuss tätig. In den vergangenen zwölf Jahren übte er das Amt des Kommandantstellvertreeters aus. Beide, Lorenz Brunner und Franz Gruber, waren 33 Jahre lang zum Wohl der Dorfbevölkerung als aktive Feuerwehrmänner im Einsatz. Dafür sprachen ihnen die Kameraden bei der Vollversammlung ihren Dank aus.

## Ein neuer Kommandantstellvertreter

Durch das Ausscheiden von Franz Gruber musste das Amt des Kommandantstellvertreeters neu besetzt werden. Zur Wahl stellten sich die beiden Wehrmänner Thomas Reichegger und David Leitner, wobei letzterer zum Kommandantstellvertreter gewählt wurde.

Der Kommandant Karl Radmüller betonte, dass die freiwillige Arbeit nicht selbstverständlich sei und dankte allen Wehrmännern für die Einsatzbereitschaft und die Teilnahme an den Übungen. „Ein Dank gilt auch der Gemeinde Vintl, der Fraktion Obervintl und der Dorfbevölkerung, die die Feuerwehr Jahr für Jahr großzügig unterstützt und es uns dadurch ermöglicht, für den Ernstfall gut gerüstet zu sein“, unterstrich der Kommandant bei der Vollversammlung. Nach Grußworten von Bürgermeister Walter Huber und der Ehrengäste schloss der Kommandant die Hauptversammlung mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr.“



Abschnittsinspektor Michael Oberhollenzer, Kmdt.-Stv. David Leitner, Lorenz Brunner, Valentin Lanziner, Franz Gruber, Bürgermeister Walter Huber, Kmdt. Karl Radmüller

Freiwillige Feuerwehr Niedervintl

## Frontalzusammenstoß auf der Pustertaler Straße beim Lodenwirt

» Von Manfred Daberto

Am 27. Jänner 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Vintl am frühen Vormittag zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinbus und einem LKW auf der Pustertaler Staatsstraße gerufen. Die Verformung des Kleinbusses war so massiv, dass der Fahrer eingeklemmt blieb und von der Feuerwehr mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden musste. Zeitgleich wurden zwei weitere Verletzte von den Rettungskräften versorgt. Trotz des schnellen Eingreifens konnte das Leben einer Person nicht mehr gerettet werden. Sie verstarb noch am Unfallort. Die Feuerwehrleute kümmerten sich auch um die Sicherungs- und Räumungsarbeiten an der Unfallstelle. Die Straße wurde für die Dauer der Bergungs- und Räumungsarbeiten gesperrt und der Verkehr auf die alte Pustertaler Straße umgeleitet. Im Einsatz standen neben den Feuerwehren Niedervintl und Obervintl



der Rettungsdienst mit Notarzt, die Flugrettung sowie die Behörden. Dieser Unfall im Jänner war bereits der dritte Einsatz seit September 2021 auf der Straße zwischen dem Hotel Lodenwirt und der Sportzone Obervintl, der einen tragischen Ausgang hatte.

Die Freiwillige Feuerwehr Niedervintl dankt der Bevölkerung herzlich für die freundliche Aufnahme und für die eingegangenen Spenden im Rahmen der Kalenderaktion 2021.

KVW-Ortsgruppe Weitental

## Sternsingeraktion in Weitental



Die Sternsingeraktion konnte in Weitental leider auch heuer nicht in der gewohnten Weise stattfinden, war aber trotzdem ein beachtlicher Erfolg. Anstatt alle Haushalte zu besuchen, entschied man sich wegen der angespannten Coronalage für zwei Auftritte in der Pfarrkirche. Die Lehrerinnen Elsa und Hannelore Lamprecht bereiteten die Kinder musikalisch darauf vor, Maria Engl übernahm das Einkleiden und Erich Weissteiner füllte den Weihrauch ab. Die Sternsinger traten am 2. und am 6. Januar im Rahmen des Gottesdienstes auf und konnten auf diese Weise insgesamt 2.331,87 € für notleidende Kinder in Rumänien sammeln. Die KVW-Ortsgruppe dankt allen Mitwirkenden herzlich für ihren selbstlosen Einsatz und der Bevölkerung von Weitental für ihre großzügigen Spenden. Vergelt's Gott!

## Gemeinsam gegen die Verschmutzung



» Von Christian Obexer

Erst kürzlich hat eine in den Nachrichten auftauchende Schlagzeile aufhören lassen: Mikroplastik in der Arktis! Forschende des Alfred-Wegner-Instituts haben rausgefunden, dass dort im Wasser, an den Stränden, in Eis und Schnee hohe Konzentrationen von Mikroplastik festzustellen sind. Und weiter: Der mit winzigen Kunststoffteilen verunreinigte Schnee kann weniger Sonnenlicht zurückstrahlen und trägt nun zusätzlich zur Erwärmung der davon besonders stark betroffenen Region bei. Dass Mikroplastik und damit einhergehende Schadstoffe bereits Einzug in unsere Nahrungskette gehalten haben (Meeresfrüchte), wissen viele. Aber dass nun Anfang April erstmals in Blut und Lun-

genewebe eines lebenden Menschen Mikroplastik nachgewiesen werden konnte, ist schon sehr bedenklich. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Es wird geschätzt, dass minütlich (!) zwei volle LKW-Ladungen den Weg über die Flüsse in die Weltmeere finden. Das wollten die Obervintlerinnen und Obervintler so für ihr Dorf nicht stehen lassen: Trotz kühlen Aprilwetters fanden sich am Palmsamstag Groß und Klein auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Obervintl und des Ortsausschusses an der Feuerwehrrhalle ein. Nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister Walter Huber und Einweisung durch Florian Arbter und Hannes Obexer ging es ans Werk. Der nach zweijähriger Pause abgehaltene Dreckwegtag brachte wieder so einiges an Müll zutage. Auch

wenn weniger als befürchtet zusammengetragen werden musste, zeigten sich gerade an den Flussläufen die letzten Wetterereignisse: Alte Sünden, welche als Unrat noch immer an den teils unzugänglichen Uferbereichen der Bergbäche zu finden sind, wurden durch Hochwasser erneut ausgespült und, wenn sie nicht gleich in der Rienz landeten, flussabwärts abgelagert. Dort müsste man diesen Müll einsammeln, wenn verhindert werden soll, dass er als Mikroplastik in unseren Mahlzeiten endet. Die Obervintlerinnen und Obervintler aber gaben an diesem Tag ihr Bestes und genossen nach getaner Arbeit eine wohlverdiente Jause in der Feuerwehrrhalle – im Wissen, einen großen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben.

### Niedervintl

## Für ein sauberes Dorf

Trotz leichten Schneefalls in der vorhergehenden Nacht fand sich am Samstag, 2. April 2022 am Festplatz Niedervintl eine Gruppe Freiwilliger ein, um im Dorfbereich und der näheren Umgebung Müll einzusammeln. Obwohl es viele Möglichkeiten zur korrekten Entsorgung des Mülls gibt, füllten sich auch heuer wiederum einige Säcke. Die Gemeindeverwaltung bedankte sich bei den Kindern und den Erwachsenen, die sich an der Aktion beteiligten, mit einem abschließenden Imbiss. Ein Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Niedervintl für die Unterstützung.



## Besuch im Recyclinghof

Am Montag, 11. April Vormittag besuchten die Grundschüler aus Obervintl im Rahmen einer Projektwoche zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit den Recyclinghof in Obervintl. Nach einer kurzen Begrüßung durch den zuständigen Referenten Robert Seebacher erklärte Willi von der Firma Work aus Brixen den Kindern, was und wie

korrekt samstags gesammelt wird. Die Kinder stellten viele Fragen, zeigten sich an der Thematik sehr interessiert und waren über viele Sachen bereits sehr gut informiert. Ein großes Dankeschön an das Lehrerteam der Grundschule Obervintl für die tolle Initiative.



### BEACH-VOLLE (Y) Cool

FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE

**Ab Jahrgang 2011**

**in Zusammenarbeit mit dem SSV Bruneck**

**Beginn: Mittwoch, 6. Juli 2022**

**Am Beach Volley Platz in der Naherholungszone Niedervintl  
und abwechselnd in der Sportzone Obervintl**

**Wochentag/Dauer:** Immer Mittwochs, 7 Einheiten bzw. Wochen

**Uhrzeiten:**

Gruppe 1:	09:30 – 11:00 Uhr
Gruppe 2:	11:00 – 12:30 Uhr

**Kosten:** 50 Euro (inkl. Mitgliedsbeitrag an den ASV zwecks Versicherung)

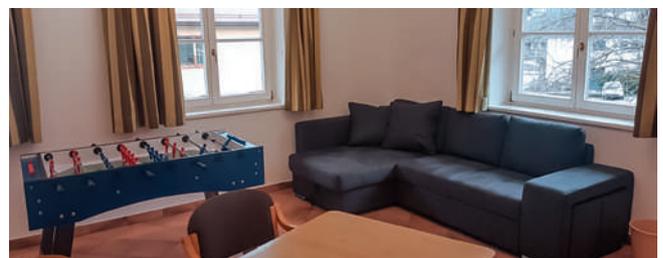
**Anmeldung:** [vintl.asv@gmail.com](mailto:vintl.asv@gmail.com) (bis 15. Mai 2022)

**Mitzubringen:**  
Trinkflasche, bequeme Kleidung, Handtuch

## Neuerungen im Jugendraum von Weitenttal

» Von Maria Masoner

Dank des Einsatzes der Gemeinde Vintl und des Jugenddienstes Unteres Pustertal erhielt der Jugendraum Weitenttal einen neuen Anstrich. Ausgestattet mit einer neuen Couch, einem Backrohr und einer Herdplatte ist ein toller Raum entstanden, in dem sich die Jugendlichen aufhalten können und der ihnen viele Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten gibt. Der Jugenddienst Unteres Pustertal bietet ein- bis zweimal monatlich Öffnungszeiten für alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse Grundschule an. Informationen dazu findet man auf der Homepage des Jugenddienstes, auf Facebook oder Instagram, telefonisch unter 388 393 38 70 oder per WhatsApp-Nachricht direkt beim Jugenddienst.



## Südtiroler Ranggler tagen in Obervintl



» Von Markus Wolfsgruber

Am 19. März 2022 traf sich der Südtiroler Rangglerverband auf Einladung des Rangglclubs Rodeneck/Vintl zur 51. Jahreshauptversammlung im Gasthof Weisskirche-Töpsl in Obervintl. Zur Freude des Landesausschusses folgten der Einladung neben den erfolgreichsten Rangglern der Saison 2021

auch Walter Huber, Bürgermeister der Gemeinde Vintl, VSS-Geschäftsführer Daniel Hofer und die Landesobmänner aus Salzburg und Tirol, Hans Bernsteiner und Peter Steiner. Mit zehn besuchten Veranstaltungen im In- und Ausland hatte sich das Ranggljahr 2021 trotz vieler coronabedingter Absagen und Unsicherheiten doch noch zu einer an-sprechenden Ranggl-saison entwickelt,

in der besonders der Rangglverein Tauferer-Ahrntal mit sechs Siegern in der VSS-Südtirolpokalwertung und dem Sieg in der Vereinswertung auf sich aufmerksam machte. Die restlichen Klassensiege erkämpften sich die Ranggler vom Rangglverein Passeier. Im Rahmen der Landesversammlung wurde auch die Neuwahl des Landesausschusses durchgeführt, bei der der Ahrntaler Harald Egger einstimmig zum neuen Landesobmann gewählt wurde. Er tritt damit die Nachfolge von Gottfried Pichler aus dem Passeiertal an. Heuer startet die Ranggl-saison mit einem Nachwuchsranggl-n am Ostermontag in St. Martin in Passeier, dem Landes-trainingscamp am 22. und 23. April in Terenten, einem VSS-Preisranggl-n in der Landwirtschaftsschule in Dietenheim am 15. Mai und dem großen Alpcup Pfingstranggl-n in Terenten am 6. Juni. Im Bild: Hans Bernsteiner (Landesobmann von Salzburg), Andy Egger (VSS/Raiffeisen-Südtirolpokalsieger 12 - 14 Jahre), Peter Steiner (Landesobmann von Tirol), Simon Leiter, Daniel Hofer (VSS-Geschäftsführer), Fabian Hofer und Bürgermeister Walter Hofer.

### Jagdrevier Vintl

## Neuwahlen

Am 25. Februar 2022 fanden im Jagdrevier Vintl Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Josef Leitner (Revierleiter), Alois Neumair (Revierleiter-Stellvertreter), Simon Lamprecht (Schriftführer), Johann Mair und Wolfgang Volgger. Günther Lechner übt weiterhin das Amt des Kassiers aus. Andreas Huber, Michele Mirabella und Siegfried Volgger wurden bei der Wahl erneut als interne Rechnungsprüfer bestätigt und führen diese Tätigkeit im Jagdrevier Vintl fort. Ein großer Dank gilt dem ehemaligen Revierleiter Richard Fischnaller für seinen lang-

jährigen unermüdlichen Einsatz für das Jagdrevier Vintl. Im Bild: Wolfgang

Volgger, Simon Lamprecht, Johann Mair, Alois Neumair, Josef Leitner



Pfundra Hiotamadlan

## Neuer Ausschuss gewählt

» Von Nadja Stecher

Am 27. März 2022 konnten die Pfundra Hiotamadlan ihre jährliche Vollversammlung nachholen, die vom Anfang des Jahres nach hinten verschoben werden musste. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahlen des Vereinsausschusses.

Dabei wurde der gesamte Ausschuss umgekrempelt. Obfrau Alexandra, Vizeobfrau Marion und KassiererIn Lisa traten nach sechsjähriger Tätigkeit von ihrem Amt zurück.

Durch ihre gewissenhafte und leidenschaftliche Führung haben sie beste Voraussetzungen für den neuen Ausschuss geschaffen. Diesen bilden Obfrau Sandra, Vizeobfrau Nadja, KassiererIn Jana und SchriftführerIn Sarah. Der neue Ausschuss freut sich auf die kommende Zeit, in der das Anlernen neuer Mitglieder, das Organisieren von Festen und die Teilnahme an tollen Auftritten hoffentlich wieder zu den Tätigkeiten der SchuhplattlerInnen dazugehören. Abschließend möchten sich die Pfundra Hiotamadlan ganz herzlich bei Alexandra, Marion und Lisa für ihr stets offenes Ohr, ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen aufgebrauchten Stunden zum Wohle des Vereins bedanken.



# Kostner

Wir sind eines der führenden Unternehmen in der Entsorgung/Behandlung von flüssigen Abfällen in Norditalien, sowie im Handel von Brenn- und Kraftstoffen in Südtirol.

**Zur Verstärkung unserer Unternehmensgruppe suchen wir in Vahrn Mitarbeiter für die Bereiche:**

- » **Verwaltung** (m/w - auch Teilzeit)
- » **Verwaltungsleitung** (m/w)
- » **Vertrieb** (m/w)
- » **Disposition** (m/w)
- » **LKW-Fahrer** (m/w)
- » **Service-Fachkraft** (m/w)

### Interesse?

Informationen & detaillierte Stellenbeschreibungen, sowie die Vorteile bei Kostner können bei [jobs@kostner.net](mailto:jobs@kostner.net) oder unter **0472 979604** angefragt werden. Diskretion ist für uns selbstverständlich!

Kostner Group / Philipp Kostner  
Bsackerau 8 / 39040 Vahrn

# „Ich wünschte, ich wäre tot“

*Viele Jugendliche denken über Suizid nach. Das ist normal. Problematisch wird es, wenn Todesfantasien zu einer fixen Idee werden. Dieses Phänomen hat sich in der Coronapandemie verschärft. Es ist wichtig, aufmerksam zu bleiben und zu helfen.*

**A**m liebsten würde ich sterben.“ Dieser Satz steht in so mancher WhatsApp-Nachricht oder E-Mail, die Jugendliche an Young+Direct schicken. Oder er fällt in einem der vielen Gespräche, die sie mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendberatungsstelle führen.

Wenn Jugendliche Probleme haben oder es ihnen schlecht geht, dann reagieren sie unterschiedlich: Die einen drehen ihre Stereoanlage auf volle Lautstärke, die anderen kehren der Welt mithilfe von Smartphone-Stöpseln den Rücken. Die einen verschansen sich im Zimmer, die anderen flüchten ins Internet. Die einen schwingen sich aufs Rad und strampeln sich den Frust von der Seele, die anderen trösten sich mit Schokolade. Viele Jugendliche reden mit den Eltern oder mit Freundinnen und Freunden und befreien sich so von ihrer Last.

## Sehnsucht nach weniger Schmerz

Manchmal taucht in Krisensituationen auch der Gedanke an den Tod auf. Jugendliche stellen fest, dass sie ihr Leben in der eigenen Hand haben, und der Tod wird als eine von vielen Möglichkeiten gesehen, ein (vorübergehendes) Problem (endgültig) zu lösen. Sie malen sich in diesen Momenten aus, wie es wäre, wenn sie ihr Leben beenden würden, kommen dann aber wieder auf andere Gedanken. Wenn Jugendliche sich wünschen tot zu sein, dann bedeutet das vor allem, dass sie sich Erleichterung wünschen und sich nach weniger Leid oder Schmerz sehnen, als sie gerade erleben. Selten bedeutet es, dass sie wirklich sterben und



▷ Manchmal denken Jugendliche über Suizid nach

nie mehr etwas fühlen wollen. Wenn sie die Schmerzen durchgestanden haben und sich wieder besser fühlen, sehen sie das Leben erneut aus einer positiven Perspektive.

Es passiert aber auch, dass Jugendliche bei den Gedanken an Suizid ins Grübeln geraten und an solchen Fantasien hängen bleiben. Wenn Jugendliche über längere Zeit das Gefühl haben, mit der Welt nicht mehr zurecht zu kommen, flüchten sie sich häufig in diese Gedanken und können sie nicht mehr abschalten.

Wenn ihr Leidensdruck nicht erkannt und ihnen nicht geholfen wird, wächst ihre Verzweiflung. Der Suizid wird für sie mehr und mehr zum scheinbar einzigen Ausweg. Die Fantasien werden immer realer, schließlich treffen sie konkrete Vorbereitungen und nehmen sich das Leben.

## Unterschied zwischen Ursache und Auslöser

Um diesen Prozess besser nachvollziehen zu können, ist es wichtig, zwischen Ursache und Auslöser zu unterscheiden. Der Auslöser ist fast

nie die Ursache eines Suizids, sondern nur der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt.

Bei den Ursachen spielen länger anhaltende Faktoren eine Rolle, zum Beispiel eine psychische Krankheit, ständig steigende gesellschaftliche Ansprüche, schwierige Familienverhältnisse, aber auch traumatische Erlebnisse in der Kindheit, zum Beispiel wenn Kinder vernachlässigt oder ständig kritisiert werden, wenn zu hohe Leistungen von ihnen erwartet werden, wenn sie misshandelt werden oder Opfer von sexueller Gewalt sind. Auch die von Ungewissheit, Unsicherheit und Einschränkungen geprägte Coronapandemie wird von Jugendlichen inzwischen als anhaltende Belastung erlebt.

Die Auslöser für einen Suizid sind in der Regel aktuelle Anlässe: wenn zum Beispiel ein Elternteil oder ein Geschwister stirbt, Eltern sich scheiden lassen, Jugendliche von Freunden getrennt werden oder eine Liebesbeziehung zerbricht, es Probleme in der Schule oder im Beruf gibt.

## Aufmerksam sein

Die innere Entwicklung, die einen Menschen dazu bringt, sich selbst zu töten, ist von außen schwer zu erkennen. Trotzdem gibt es Zeichen, die auf eine Gefährdung hindeuten. Man sollte hellhörig werden, wenn jemand zum Beispiel plötzlich sein Verhalten ändert, gleichgültig und lustlos ist, Kontakte abbricht, sich zurückzieht und isoliert.

Wenn jemand offen ausspricht, dass er sich umbringen will, so muss das ebenfalls ernst genommen werden. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Men-

sehen, die über Suizid reden, sich nicht töten. 80 Prozent der Menschen, die sich umbringen, teilen ihre Absicht vorher jemandem mit. Bei Jugendlichen passiert es häufig, dass sie ihre Suizidabsichten einer Freundin oder einem Freund erzählen, allerdings mit dem Hinweis, es ja nicht weiterzusagen. In dieser Situation ist es wichtig, sich nicht unter Druck setzen zu lassen und in jedem Fall Hilfe zu holen.

### Ansprechen

Menschen, die Suizidabsichten äußern oder bei denen man solche vermutet, sollte man direkt darauf ansprechen.

Viele glauben, in so einer Situation wäre es das Beste, das Thema zu wechseln, um die Betroffenen abzulenken. Doch es ist wichtig, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, über ihre Suizidgedanken und ihre Probleme und Belastungen zu reden und sie dabei zu unterstützen, sich Hilfe zu holen. Das entlastet sie.

Die meisten Menschen, die sich das Leben nehmen wollen, sind hin und her gerissen zwischen dem Wunsch zu leben und dem Wunsch zu sterben. So wenig es oft braucht, dass sie sich für den Tod entscheiden, so wenig braucht es oft, dass sie sich wieder dem Leben zuwenden.

Weitere Infos und Hilfe bei der Jugendberatungsstelle Young+Direct über:

WhatsApp: 345 0817 056  
 E-Mail: [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it)  
 Jugendtelefon: 0471 155 155 1  
 Facebook: Young+Direct  
 Beratung Consulenza  
 Skype: young.direct  
 Instagram: younganddirect  
[www.young-direct.it](http://www.young-direct.it)

### Weißes Kreuz

## Freiwillige mit Lebenserfahrung gesucht



Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz mit der aktuellen Kampagne „Startklar“ Männer und Frauen mit Lebenserfahrung an-

sprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die weit über den klassischen Rettungsdienst hinausreichen und nichts mit Notfällen zu tun haben. Das sind etwa Krankentransporte, bei denen Menschen zu Hause abgeholt und zu Therapien gefahren werden, oder Langstreckentransporte, die meist Urlaubsgäste nach Hause bringen. Dieser Dienst eignet sich hervorragend für Personen, die gerne im Fahrzeug ganz Europa erkunden und dabei auch sehr lange Strecken zurücklegen. Auch im Bereich des Zivilschutzes können Freiwillige mithelfen. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zusammenführung von Generationen einen enormen Wert für unseren Verein darstellt“, sagt Prä-

sidentin Barbara Siri. „Eigenschaften der älteren Zielgruppe, wie Geduld, Lebenserfahrung und Flexibilität, ergänzen sich ausgezeichnet mit jenen unserer jungen Mitarbeiter.“ Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildienstler. Alle erwartet im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Die Altersgrenze für Neuaufnahmen bei freiwilligen Helfern liegt bei 65 Jahren. Weitere Informationen gibt es auf der Website [www.weisseskreuz.bz.it/startklar](http://www.weisseskreuz.bz.it/startklar) oder telefonisch unter 800 11 09 11.

### PFLEGEELTERN GESUCHT!

Können Sie sich vorstellen, Kinder für einige Stunden oder Tage in der Woche in Ihrer Familie aufzunehmen? Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal sucht Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, Kinder zu betreuen, deren Eltern vorübergehend Hilfe und Unterstützung benötigen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte unverbindlich an das Fachteam für familiäre Anvertrauung.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen!

Sie erreichen das Fachteam für familiäre Anvertrauung in den Sozialsprengeln:

**Sozialsprengel Brixen und Umgebung**  
 Claudia Profanter • Tel. 0472 270 411  
 E-Mail: [claudia.profanter@bzgeis.org](mailto:claudia.profanter@bzgeis.org)

**Sozialsprengel Klausen und Umgebung**  
 Sonja Senn • Tel. 0472 847 494  
 E-Mail: [sonja.senn@bzgeis.org](mailto:sonja.senn@bzgeis.org)

# DIE GITSCHBERG JOCHTAL SUMMERCARD

## VORTEILS-ABO für:

- » Umlaufbahnen Gitschberg (02.06.-05.11.22) und Jochtal (21.05.-05.11.22)
- » Alpinpool in Meransen (28.05.-06.11.22)
- » Freischwimmbad Mühlbach (Anfang Juni-Ende August, bei Regen geschlossen)
- » Minigolf-Platz in Meransen
- » Minigolf-Platz in Terenten
- » Ermäßigte Saunatageskarte im Alpinpool um 10 €

### Das sollten Sie nicht vergessen:

Ausweis, Familienbogen für die Familiencard, evtl. vorhandene Almencard zur Wiederaufladung



SUMMERCARD	Bürger der Gemeinden Mühlbach, Vintl, Rodeneck, Terenten & Natz-Schabs	Bürger anderer Gemeinden
	ERWACHSENE 26 – 59 JAHRE geb. ab 21.05.1962-20.05.1996	130 €
SENIOREN AB 60 JAHREN geb. am oder vor 20.05.1962	100 €	110 €
STUDENTEN 18 – 25 JAHRE geb. ab 21.05.1996-20.05.2004	100 €	110 €
JUGENDLICHE 8 – 17 JAHRE geb. ab 21.05.2004-20.05.2014	70 €	80 €
KINDER 4 – 7 JAHRE geb. ab 21.05.2014-20.05.2018	30 €	40 €
FAMILIENCARD bis 25 Jahre	280 €	320 €

ALMENCARD	Vorverkauf bis 30.06.22	Preise ab 01.07.22
ERWACHSENE & SENIOREN AB 16 JAHREN geb. vor 20.05.2006	60 €	120 €
JUNIOREN 8 – 15 JAHRE geb. ab 21.05.2006-20.05.2014	50 €	100 €
KINDER 4 – 7 JAHRE geb. ab 21.05.2014-20.05.2018	10 €	50 €

Saisonkarte für:  
» Umlaufbahnen Gitschberg & Jochtal

Die Summercard kann vom 21.05. bis zum 30.06.22 im Infobüro in Mühlbach und im Ticketbüro in Vals, sowie vom 02.06. bis zum 30.06.22 im Ticketbüro Meransen erworben werden. Danach sind keine kombinierten Karten mehr erhältlich.

Die Almencard ist den ganzen Sommer über im Infobüro Mühlbach und in den Ticketbüros Meransen und Vals erhältlich.